



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2009/08013**
Datum: 06.05.2009
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Frau Elke Schwabe
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.05.2009	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Stadträtinnen und Stadträte von WIR. FÜR HALLE. und MitBürger zur Einführung des Projektes "Nette Toilette"

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das Projekt der „Netten Toilette“ in der Altstadt der Stadt Halle (Saale) eingeführt werden kann. Dabei soll untersucht werden, ob seitens gastronomischer und sonstiger Einrichtungen mit Publikumsverkehr die Bereitschaft besteht, gegen Gewährung eines geldwerten Vorteils ihre Toiletten zu ihren Öffnungszeiten der Allgemeinheit kostenlos zur Benutzung zur Verfügung zu stellen. Das Prüfergebnis wird dem Stadtrat in der Stadtratssitzung September 2009 vorgelegt.

gez. Elke Schwabe
Stadträtin WIR. FÜR HALLE.

gez. Thea Ilse
Stadträtin WIR. FÜR HALLE.

gez. Denis Häder
Stadtrat WIR. FÜR HALLE.

gez. Prof. Dorothea Vent
Stadträtin MitBürger

gez. Prof. Ludwig Ehrler
Stadtrat MitBürger

gez. Tom Wolter
Stadtrat MitBürger

Begründung:

Öffentliche Toiletten sind sowohl für Touristen als auch für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle relativ rar. Insbesondere in der Altstadt und speziell am Hallmarkt besteht ein Bedarf für öffentliche Toiletten, dem die Stadt Halle derzeit nicht ausreichend gerecht werden kann. Um die Kosten für den Bau neuer öffentlicher Bedürfnisanstalten zu sparen, sollen Anreize geschaffen werden, dass halleseche Gastronomen und sonstige Einrichtungen mit Publikumsverkehr ihre Toilettenanlagen für Touristen und Bürgerinnen und Bürger in der Altstadt zur kostenfreien Nutzung freigeben.

Im Gegenzug könnte die Stadt mit den an der Aktion teilnehmenden Gewerbetreibenden Möglichkeiten der Gewährung von geldwerten Vorteilen wie z. B. eine Grund- oder Gewerbesteuerermäßigung oder die Gewährung einer sonstigen "Aufwandsentschädigung" vereinbaren. Von einer solchen Verfahrensweise könnten sowohl die an der Aktion teilnehmenden Gewerbetreibenden als auch die Stadt Halle profitieren.

Für den Tourist bzw. den Bürger sollen die sich an der Aktion beteiligenden Einrichtungen durch ein entsprechendes Logo in Form eines Aufklebers gut zu erkennen sein, welcher jeweils an einer gut sichtbaren Stelle angebracht werden soll. Zusätzlich soll das ganze Projekt durch regelmäßiges Erscheinen des Logos im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) sowie durch Flyer beworben werden. Im Flyer sollten auch die vorhandenen öffentlichen Toiletten der Stadt aufgeführt werden.

Das Projekt „Nette Toilette“ wird bereits in den Gemeinden Radolfzell und Aalen mit Erfolg praktiziert. Näheres kann unter <http://www.radolfzell.de/11068/Unsere-Stadt/Nette-Toilette/index.aspx> und <http://www.aalen.de/sixcms/detail.php?id=12877&bereich=6> nachgelesen werden.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt im Interesse der Steigerung der touristischen Potentiale der Stadt diesen Antrag als Anregungen aufzunehmen und eine entsprechende Umsetzung zu prüfen. Eine zusätzliche Belastung des Haushaltes der Stadt Halle ist dabei zu vermeiden.

Wolfram Neumann
Beigeordneter für
Wirtschaft und Arbeit